

Cultural Heritage – Eigentumsfragen – Best practice:
Denkanstöße zum Handel mit Antiken

Freitag, 20. Juni 2025

12:00–13:00 Führung im Martin von Wagner Museum der
Universität Würzburg (mit Voranmeldung)

14:00–14:30 Begrüßung zur Tagung

14:30–16:30 **Panel I: „Herkunft unbekannt“ – Der Status quo**

GEORG PLATTNER (KHM Wien):
*Zum Sammeln von Antiken – Eine Hauptaufgabe der Museen
zwischen Forschungsgeschichte und Rechtsnormen?*

BIRGIT SPORLEDER (SMB):
*Antikenhandel in Rom, Athen und Smyrna. Fallbeispiele von Ankäufen vor
1914*

SARAH GROSSE-KRIENEN (Universität Göttingen):
*Von Sachsen nach Ohio? Neue Erkenntnisse zur Provenienz des
Apollon Sauroktonos in Cleveland*

KATJA TERLAU (LANGE & SCHMUTZ Provenienzforschung GmbH):
NS-Raubkunst und Provenienzforschung

17:00–19:00 Mitgliederversammlung des dArV

Im Anschluss freie Abendgestaltung

Samstag, 21. Juni 2025

09:00–11:00 **Panel II: Die Akteur*innen des Handels mit Antiken**

JEAN-DAVID CAHN (Kunsthändler):
*Sogenannte ‚Orphans‘ und verlorene Provenienzen: Ein möglicher Ansatz für
einen verantwortungsvollen Umgang mit Antiken*

MARTIN MAISCHBERGER (SMB):
*Erwerbungsabstinentz, Provenienzforschung, Restitution, Schenkungen, Leihga-
ben: Die Politik der Berliner Antikensammlung in den letzten zwei Jahrzehnten*

CHRISTIAN KLEIN (BLKA München, Kunstfahndung):
Bekämpfung des illegalen Handels mit Kulturgut

RICCARDO GIOVANELLI (Universität Ca'Foscari Venedig):
*From sparse data to actionable intelligence: RITHMS and the antiquities
market network analysis*

11:30–13:30 **Panel III: Rechtliche Situation in Europa**

YANNICK NEUHAUS (Rechtsanwalt in Wiesbaden):
*Der Schutz ausländischer archäologischer Objekte vor illegaler Verbringung
durch das Kulturgutschutzgesetz*

THEDA SCHLAGETER (Bayerisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst):
Der Schutz von archäologischem Kulturgut im KGSG

VASILIKI BARLOU-JÄGGI (Antikemuseum Basel und Sammlung Ludwig):
tbc

DANIEL GRAEPLER (Universität Göttingen):
*Archäologie und illegaler Antikenhandel. Aktuelle museumspolitische Ent-
wicklungen*

- 14:30–15:30 AG-Treffen
- 16:00–18:00 Vorstellung Forschungsprojekte des Instituts für Altertumswissenschaften der JMU Würzburg
- 19:00–20:00 Abendvortrag

ITTAI GRADEL:
Provenance: Guilty till Proven Innocent? Questions on the Antiquities Trade and Archaeological Scholarship – and why they need each other

Im Anschluss Abendempfang im Martin von Wagner Museum

Sonntag, 22. Juni 2025

09:00–11:00 Panel IV: Antikenhandel: *quo vadis?*

PETER GRASSMANN (Franziskanermuseum Villingen-Schwenningen):
 tbc

FRANK HILDEBRANDT (MK&G Hamburg):
Ein lukanisch-rotfiguriger Glockenkrater im MK&G Hamburg und die Zusammenarbeit mit der Republik Italien – Ein Modell für die Zukunft?

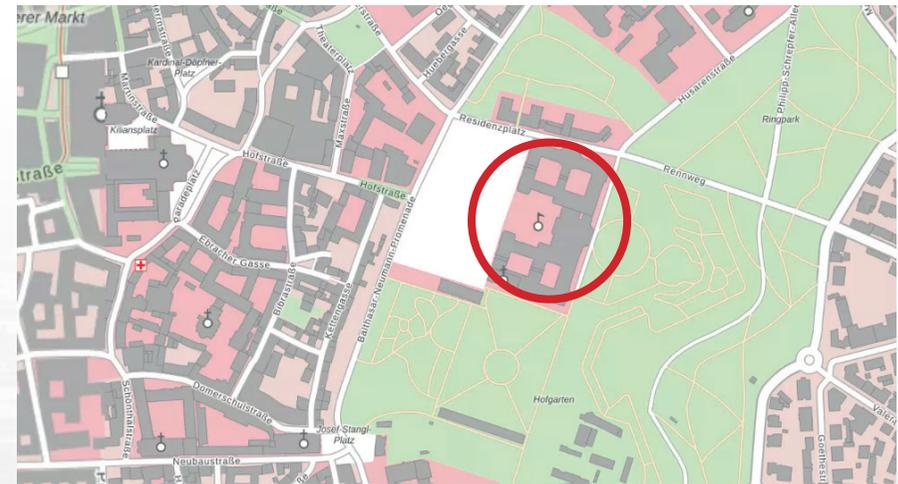
ASTRID FENDT (Landesmuseum Württemberg, Stuttgart):
 tbc

SARAH JAPP (DAI / Orient-Abteilung):
Objekte aus dem Antikenhandel und ihr Weg in die archäologische Forschung - Registrierung, Veröffentlichung und ethische Prinzipien

11:30–12:30 Abschlussdiskussion

Tagungsort

Residenz Würzburg, Toscanasaal, Residenzplatz 2, 97070 Würzburg



Die Gehzeit vom Hauptbahnhof zur Residenz Würzburg beträgt ca. 20 Minuten.

Die Residenz Würzburg ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:

Bus ab Juliuspromenade: 9 bis „Residenz“

Bus ab Juliuspromenade: 6, 16 bis „Mainfranken Theater“

Bus ab Busbahnhof: 12, 14, 20, 28 bis „Mainfranken Theater“

Tram ab Hauptbahnhof: 1, 3, 5 bis „Dom“

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Bitte kontaktieren Sie dafür die Geschäftsstelle des DARv e.V. unter: geschaeftsstelle@darv.de.